

**Titel:**

Generali Altersstudie 2013,
Wie ältere Menschen leben, denken
und sich engagieren

Herausgegeben von:

Generali Zukunftsfonds, Institut
für Demoskopie Allensbach,
Prof. Dr. Renate Köcher,
Dr. Oliver Bruttel

Verlag:

Fischer Taschenbuch Verlag

ISBN: 978-3596189359

Preis: 19,99 €

Generali Altersstudie 2013



Mit der Befragung von 4.197 Personen im Alter von 65 bis 85 Jahren versucht das Institut für Demoskopie Allensbach die Lebensumstände, Einstellungen und Befindlichkeiten dieser Generation zu analysieren. Das Ziel ist, das gesellschaftlich vorherrschende, defizitorientierte Altersbild zu korrigieren und das große bürgerschaftliche Potenzial älterer Frauen und Männer zu beleuchten.

In den ersten zwei Dritteln des Buches sind die statistischen Ergebnisse beschrieben und anhand vieler Tabellen dokumentiert. Mit diversen Zitaten aus den Interviews wird der eher trockene Teil aufgelockert. In der Befragung werden Themenbereiche wie die Lebenszufriedenheit, die materiellen Lebensverhältnisse, Wohnsituation und Umfeld, Alltagsgestaltung und Mediennutzung, Netzwerke, Rolle von Partnerschaft und Familie, Gesundheit und Pflege, Erwartungen an Staat und Gesellschaft und das bürgerschaftliche Engagement der älteren Generation analysiert.

Im letzten Drittel sind 20 Personen im Alter von 65 bis 85 Jahren porträtiert. Anhand dieser Tiefeninterviews soll die Vielfalt von Biografien und Lebensentwürfen betont werden.

Im Anhang wird die Methodik der Studie beschrieben. Weiter findet man

die 64 Fragen der Repräsentativerhebung.

Aus zahnärztlicher Sicht kann hervorgehoben werden, dass der Bereich der über 65-jährigen Bevölkerung wegen des demographischen Wandels einen immer größeren Teil des potentiellen Patientengutes ausmachen wird. Daher scheint es sehr wichtig, sich mit den Anliegen und Bedürfnissen, aber auch mit dem Potential dieser Altersgruppe auseinander zu setzen, liegt die Lebenserwartung einer 65-jährigen Person doch bei gegen 20 Jahre. Somit können die ersten zwei Drittel des Buches als Nachschlagewerk für bestimmte Fragestellungen verwendet werden. Das letzte Drittel mit den unterschiedlichen Porträts ist sehr angenehm zu lesen und sensibilisiert für die heterogene spannende Bevölkerungsgruppe mit deren verschiedenen Lebensgeschichten, Anliegen und Betätigungsfeldern in der Gesellschaft. **SZM**

Dr. med. dent. Monika Bucher¹

Prof. Dr. Ina Nitschke, MPH^{1,2}

- 1 Klinik für Alters- und Behindertenzahnmedizin, Universität Zürich, Plattenstrasse 11, 8032 Zürich.
- 2 Bereich Seniorenzahnmedizin, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde, Universität Leipzig, Liebigstraße 12, 04103 Leipzig.